

Bakool NW 17 EP

EG-Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006)

Stand: 22.09.2014

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung: Bakool NW 17 EP

1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:

Nichtwassermischbares Metallbearbeitungsfluid

1.3 Bezeichnung des Unternehmens: BAKU Chemie GmbH

Rudolfstr. 19

42551 Velbert

Tel: 02051/417511

E-Mail: info@baku-chemie.de

1.4 Notrufnummer:

+49 (0) 228/19240 (24h)

Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn

am Zentrum für Kinderheilkunde

Adenauerallee 119

53113 Bonn

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Aufgrund uns vorliegender Daten ist keine Einstufung und Kennzeichnung gemäß Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG erforderlich.

Symbole: Keine

2.2 Kennzeichnungselemente

Symbol(e): Keine

R-Sätze: Keine

S-Sätze: Keine

2.3 Sonstige Gefahren: Keine

3 Zusammensetzung/Angaben zu Inhaltsstoffen

3.1 Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	Gewichtsprozent	Einstufung (67/548)	Einstufung (VO(EG) 1272/2008)	REACH Registrierungsnummer
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	-	-	50%-100%	**	Asp. Tox. 1 (H304) (EUH066)	-

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

Weitere Angaben:

Produkt enthält Mineralöl mit weniger als 3% DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346, enthält. In Abschnitt 15 finden Sie weitere Informationen zu den Grundölen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung: Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

Einatmen: An die frische Luft bringen.

Hautkontakt: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwertung waschen.

Augenkontakt: Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Auge weit geöffnet halten beim Spülen.

Verschlucken:

Bakool NW 17 EP

EG-Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006)

Stand: 22.09.2014

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

Schutz der Ersthelfer: Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2 Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Wichtigste Symptome: kein(e, er)

4.3 Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung.

5 Löschmaßnahmen

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen, Co₂, Pulver oder Schaum verwenden, Wassersprühstrahl oder Nebel, Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

Löschmittel: die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind:

Kein Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausarbeitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2 Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Besondere Gefahr:

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und unverbrannter Kohlenwasserstoff (Rauch). Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen: Kohlenstoffoxide, Schwefeloxide, Stickoxide (NO_x). Phosphoroxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Wie normalerweise bei einem Brand, umluftunabhängiges, mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen, MSHA/NIOSH

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Für angemessene Lüftung sorgen.

Hinweis für das Personal außerhalb des Notdienstes: Material kann glitschige Bedingungen schaffen.

Hinweis für das Notdienstpersonal: Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung:

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbindeer, Sägemehl). Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte:

Siehe Kapitel 8/12/13 für weitere Informationen

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung:

Für angemessene Lüftung sorgen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von

Bakool NW 17 EP

EG-Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006)

Stand: 22.09.2014

Unverträglichkeiten:

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquelle fernhalten.

Bei Temperaturen zwischen 5°C und 40°C aufbewahren.

Lagerfähigkeit: Lagerfähigkeit 24 Monate.

Unverträgliche Materialien : Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Basen

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke:

Bestimmte Verwendung(en): Cutting oil, Nicht wassermischbarer Kühlschmierstoff

8 Expositionskontrollen/Persönlicher Schutz

8.1 Zu überwachende Parameter:

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - <20.5 cSt bei 40°C)				VLA-EC: 10 mg/m ³ VLA-ED: 5 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Irland
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - <20.5 cSt bei 40°C)				STEL: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³ (Mist)
Chemische Bezeichnung	Finnland	Dänemark	Norwegen	Sweden
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - <20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5mg/m ³ (Öljysumu)	TWA: 1 mg/m ³ (Olietage)	TWA: 1 mg/m ³ (Oljetake)	LLV: 1 mg/m ³ STV: 3 mg/m ³ (Oljedimma)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

Arbeitnehmer Systemische Toxizität

Arbeitnehmer Lokale Effekte

Verbraucher Systemische Toxizität

Verbraucher Lokale Effekte

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz.

Handschutz: Schutzhandschuhe . Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Haut- und Körperschutz: Langärmelige Arbeitskleidung.

Atemschutz: Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen:

Während dem Einsatz dieses Produkts weder essen, trinken noch rauchen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

Thermische Gefahren: Bei normalen Verwendungsbedingungen keine.

Bakool NW 17 EP

EG-Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006)

Stand: 22.09.2014

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu physikalisch-chemischen Grundeigenschaften

Aggregatzustand @20°C:	Flüssigkeit.	
Geruch:	mild	
Aussehen:	klar, gelb	
Geruchsschwelle:	Es liegen keine Informationen vor.	
Eigenschaft	Werte	Bemerkung
pH-Wert:	nicht anwendbar	
Schmelz-/Gefrierpunkt:	Keine Information verfügbar	
Siedepunkt/Siedebereich:	Keine Information	
Flammpunkt:	190°C/374°F	ASTM-Norm American Society for Testing ad Materials) D92
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Es liegen keine Informationen vor	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Es liegen keine Informationen vor	
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft:		
obere Zündgrenze:	Keine Information verfügbar.	
Dampfdruck:	<0.01	kPa @ 20°C
Dampfdichte:	Keine Information verfügbar	
Relative Dichte:	0.86	g/cm ³ @20°
Löslichkeit(en):	Unlöslich in Wasser	
Verteilungskoeffizient:	Nicht zutreffend	
n-Octanol/Wasser		
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Information verfügbar.	
Zersetzungstemperatur:	Es liegen keine Informationen vor	
Viskosität, kinematisch:	~17 mm ² /s @ 40°C	
Explosionsgefahr:	Nicht zutreffend	
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht zutreffend	
Sonstige Angaben		
Viskosität, kinematisch (100°C):	Keine Information verfügbar	
Stockpunkt:	Keine Information verfügbar.	

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

10.2 Chemische Stabilität:

Stabil unter normalen Bedingungen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Basen

10.6 Gefährliche Zersetzungspunkte:

Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen:

Kohlenstoffdioxide Schwefeloxide Stickoxide (NOx) Phosphprpxode

11 Angaben zu Toxikologie

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produktinformation – Hauptexpositionswege

Bakool NW 17 EP

EG-Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006)

Stand: 22.09.2014

Einatmen: Keine bekannte Wirkung
Augenkontakt: Keine bekannte Wirkung
Hautkontakt: Keine bekannte Wirkung
Verschlucken: Keine bekannte Wirkung
Akute Toxizität – Produktinformationen:
Das Produkt stellt gemäß bekannter Informationen keine akute Vergiftungsgefahr dar.
Akute Toxizität – Informationen über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral (Ratte)	LD50 Dermal (Ratte/Kaninchen)	LC50 Einatmen
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20,5 cSt bei 40°C)	>2000 mg/kg	>2000 mg/kg	

Reizwirkung: Wiederholte oder andauernde Einwirkung kann Augen und Haut reizen.
Ätzwirkung: Keine bekannt.
Sensibilisierung: Eine sensibilisierende Wirkung konnte nicht beobachtet werden.
Toxizität bei wiederholter Aufnahmen: Keine bekannt.
Karzinogenität: Die Bestandteile des Produkts sind nicht karzinogen.
Keimzell-Mutagenität: Keine bekannte Wirkung.
Reproduktionstoxizität: Keine bekannte Wirkung.

12 Ökologische Informationen

12.1 Toxizität:

Ökotoxische Wirkungen: Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Das Produkt ist nicht leicht biologische abbaubar, kann jedoch durch Mikroorganismen abgebaut werden und wird deshalb als selbst biologisch abbaubar betrachtet.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden: Das Produkt ist unlöslich und schwimmt auf der Wasseroberfläche

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Berurteilung

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT). Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB).

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine bekannt

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Abfälle von Restmengen/ ungebrauchten Produkten: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Verunreinigte Verpackungen: Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Alle Kennzeichnungshinweise beachten, bis der Behälter gereinigt, in den ursprünglichen Zustand versetzt oder zerstört wurde.

Sonstige Angaben: Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.

14 Angaben zum Transport

Bakool NW 17 EP

EG-Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006)

Stand: 22.09.2014

14.1 UN-Nummer:	nicht reguliert
14.2 UN-ordnungsgemäße:	nicht reguliert
14.3 Transportgefahrenklassen:	nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe:	nicht reguliert
14.5 Umweltgefahren:	kein(e,er)
14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:	kein(e, er)
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:	Nicht zutreffend
IMDG/IMO:	nicht reguliert
ADR/RID:	nicht reguliert
ICAO/IATA:	nicht reguliert

15 Angaben zu Vorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) (EG 1272/2008) Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

WGK-Einstufung: schwach wassergefährdend (WGK1)

Die hochraffinierten Mineralöle/Kohlenwasserstoffe mit niedriger Viskosität

(Viskosität <7 - <20,5 in cSt bei 40°C) enthalten eine oder mehrere Substanzen mit den folgenden CAS-/EC-Nummern/Reach-Registriernummern:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH Registrierungsnummer
Distillates (petroleum), straight-run middle	64741-44-2	265-004-7	
Distillates (petroleum), heavy Hydrocracked	64741-76-0	265-077-7	01-2119486951-26-xxxx
Distillates (petroleum), solvent-refined light paraffinic	64741-89-5	265-091-3	01-2119487067-30-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated middle	64742-46-7	265-148-2	01-2119459347-30-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated middle	64742-46-7	934-956-3	01-2119827000-58-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated light	64742-47-8	265-149-8	01-2119480375-34-xxxx
Distillates (petroleum), light naphthenic	64742-53-6	265-156-6	01-2119480375-34-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic	64742-54-7	265-157-1	01-2119487077-29-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated light paraffinic	64742-55-8	265-158-7	01-2119487077-29-xxxx
Distillates (erdöl), lösungsmittelentwachste leichte paraffinhaltige	64742-56-9	265-159-2	01-2119480132-48-xxxx
Distillates (petroleum), solvent-dewaxed heavy, paraffinic	64742-65-0	265-169-7	01-2119471299-27-xxxx
Lubricating oils (petroleum), C15-30, hydrotreated neutral oil-based	72623-86-0	276-737-9	01-2119474878-16-xxxx
Lubricating oils (petroleum), C20-C50, hydrotreated neutral oil-based	72623-87-1	276-738-4	01-2119474889-13-xxxx
White mineral oil (petroleum)	8042-47-5	232-455-8	01-2119487078-27-xxxx
Hydrocarbons, C14-C19, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	NOT AVAILABLE	920-114-2	01-2119459374-30-xxxx

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Keine Information verfügbar.

Bakool NW 17 EP

EG-Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006)

Stand: 22.09.2014

16 Sonstige Informationen

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H224 – Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar

H225 – Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H226 – Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H270 – Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel

H271 – Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel

H272 – Kann Brand verstärken ; Oxidationsmittel

H290 – Kann gegenüber Metallen korrosiv sein

H300 – Lebensgefahr bei Verschlucken

H301 – Giftig bei Verschlucken

H302 – Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H304 – Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H310 – Lebensgefahr bei Hautkontakt

H311 – Giftig bei Hautkontakt

H312 – Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H314 – Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H315 – Verursacht Hautreizung

H317 – Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 – Verursacht schwere Augenschäden

H319 – Verursacht schwere Augenreizung

H330 – Lebensgefahr bei Einatmen

H331 – Giftig bei Einatmen

H332 – Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H334 – Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 – Kann die Atemwege reizen

H336 – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H340 – Kann genetische Defekte verursachen

H341 – Kann vermutlich genetische Defekte verursachen

H350 – Kann Krebs erzeugen

H360 – Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen

H361 – Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen

H362 – Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

H370 – Schädigt Organe

H371 – Kann die Organe schädigen

H372 – Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

H400 – Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 – Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H411 – Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H412 – Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H413 – Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

H360Df – Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H360D – Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H360FD – Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen

Bakool NW 17 EP

EG-Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006)

Stand: 22.09.2014

H360F - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
H361d – Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
H361fd – Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H361f – Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
EUH066 – Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
EUH210 – Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
EUH208 – Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Expositionsszenario: Keine Information verfügbar

Expositionsszenario:

Keine Information verfügbar

Haftungsausschluss:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.